LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/6088
08. 02. 1995

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Christine Müller und Gerhard Kneib (CDU)

Zustand der Rheindeiche von Worms bis Oppenheim

Vor dem Hintergrund der aktuellen Berichterstattung in der AZ Worms vom 4. Februar 1995, aus der ersichtlich wurde, daß bei dem Landkreis Alzey-Worms ein Katastrophenschutzstab gebildet und ein entsprechender Evakuierungsplan vorbereitet wurde, und aufgrund der widersprüchlichen Aussagen aus der Wasserwirtschaftsverwaltung fragen wir die Landesregierung:

1. Was war Inhalt der Katastrophenschutzplanung?

2. Ist der Zustand des Rheindeiches ursächlich für die Notwendigkeit einer Katastrophenschutzplanung gewesen?

3. Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung, um diesen unhaltbaren Zustand kurzfristig zu ändern?

4. An welchen Stellen der Rheindeiche in diesem Bereich ist die Hochwassersicherheit nicht mehr gewährleistet?

5. Sind die Dammunterhaltungsmaßnahmen, an deren Durchführung die betroffenen Gemeinden finanziell nicht unerheblich beteiligt sind, in den letzten Jahren ordnungsgemäß durchgeführt worden?

Christine Müller
Gerhard Kneib

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 13. Februar 1995